

**SCHWEIZER  
BAUMUSTER-CENTRALE  
ZÜRICH**



KONKRET, Fachgespräch mit Brownbag-Lunch  
«Die Villa» werk, bauen + wohnen im Gespräch mit Architekt Charles Pictet  
Donnerstag 25. Juni 2015 von 12:15-13.30 Uhr

Gesprächspartner:

Charles Pictet, dipl. Architekt BSA SIA, Genf

Gesprächsleitung:

Tibor Joanelly, dipl. Architekt ETH SIA, Redaktor werk, bauen + wohnen

Kostenlos - Anmeldung bitte bis 23. Juni an [thema@baumuster.ch](mailto:thema@baumuster.ch)



Die Villa: grosses Budget, grosses Haus – grosse Möglichkeiten? Der Genfer Architekt Charles Pictet, Mitglied des BSA, berichtet von ungewöhnlichen Herausforderungen im Entwurf. Im Gespräch mit Tibor Joanelly, Redaktor von werk, bauen + wohnen, diskutiert er Freud und Leid bei der Wahl von Materialien, architektonische Freiheiten und sehr konkrete Vorstellungen von Bauherrschaften. Die SBCZ Schweizer Baumuster-Centrale Zürich freut sich ganz besonders, mit dem BSA auch eines der Gründungsmitglieder unserer Institution und mit werk, bauen + wohnen eine Ikone der Schweizer Architekturdiskussion als Gäste begrüßen zu dürfen



Charles Pictet, Bild: Thomas Jantscher

werk, bauen + wohnen berichtet aktuell und kritisch über Architektur im internationalen Kontext. Die thematischen Hefte bieten vertiefte Analysen, Vergleiche und Hintergründe. Als Organ des Bundes Schweizer Architekten BSA erscheint die Architekturzeitschrift werk, bauen + wohnen im 102. Jahrgang, 10x im Jahr. 1914 gründete der Bund Schweizer Architekten BSA das «Werk» gemeinsam mit dem Schweizer Werkbund SWB als «Schweizerische Zeitschrift für Baukunst, Gewerbe, Malerei und Plastik». Dem 1908 gegründeten BSA ging es wie dem SWB um eine grundlegende Reform von Architektur und Kunsthandwerk im Sinn der klassischen Moderne. Massgebliche Personen wie Josef Gantner, Hans Bernoulli, Alfred Roth, Lucius Burckhardt, Benedikt Huber, Stanislaus von Moos, Ernst Hubeli oder Christoph Luchsinger prägten als Redaktoren die Geschichte des «Werk». 1980 fusionierte das «Werk» mit der Zeitschrift «Bauen + Wohnen». Daraus ergab sich der heutige Titel werk, bauen + wohnen.



Maison à Cologny, Genf von Charles Pictet, Bilder: Thomas Jantscher

**Charles Pictet**, dipl. Architekt BSA SIA. Geboren in Ankara diplomierte er 1996 an der Ecole d'architecture in Genf (EAUG). Nach diversen Tätigkeiten in verschiedenen Büros arbeitete er bei K.T. Brenner in Berlin bevor er 2002 sein eigenes Architekturbüro Charles Pictet Architecte in Genf gründete. In den letzten fünfzehn Jahren gewann er diverse Preise. Charles Pictet ist Mitglied des BSA Bund Schweizer Architekten.

Gesprächsleitung:

**Tibor Joanelly**, dipl. Architekt ETH SIA, Redaktor seit 2009. Diplom als Architekt an der ETH Zürich 1993. Selbständige Tätigkeit und Arbeit in verschiedenen Büros. Unterrichtstätigkeit als Assistent an der ETH Zürich bei Meinrad Morger, Andrea Deplazes und Christian Kerez. Dozent für Gebäudelehre und für Architekturtheorie an der Universität Liechtenstein und seit 2007 Dozent für Architekturtheorie an der ZHAW.

**werk,**  
bauen+wohnen

**BSA** **Bund Schweizer Architekten**  
**FAS** **Fédération des Architectes Suisses**  
**Federazione Architetti Svizzeri**

Nächste Anlässe in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Juni 18

**DER ANLASS IST AUSGEBUCHT**

Prof. Andreas Hild, Architekt

Hild und K Architekten BDA

München, Berlin

WDVS «Plastizität und Farbigkeit»

18.00 - 20.00 Uhr

Besuchen Sie den [Kalender](#) für Ihre Anmeldung, bitte Anmeldeschluss beachten. Danke!



Adresse:

[Weberstrasse 4](#)  
8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

[SBC·2](#)

[facebook](#)

[Kalender](#)

Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.